

EG - Sicherheitsdatenblatt

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Produktbezeichnung: TEMPO (infolge TARDA genannt)
- 1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke von denen abgeraten wird: Verzögerungsmittel für schnellabbindenden Zement CNP PM NF, Maximale Verwendungen des Stoffs oder Dosierung: 1% des Bindemittelgewichts
- 1.3 Einzelheiten zu Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: Hersteller
S.A.VICAT
Direction Commercial Ciments et Liants Hydrauliques
4 rue Aristide Bergès
BP 137
38081 L'ISLE D'ABEAU Cédex
FRANKREICH
Fon: +33 4 74 27 40 10
FAX: +33 4 74 18 40 18

E-Mail

Notrufnummer:

Fon +49 (0)761- 19240 • Vergiftungs-Informationen-Zentrale-Freiburg
Erreichbar außerhalb der Geschäftszeiten: Ja Nein

2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs, Hauptgefahren Gesundheitsgefährdung: Einatmen:
Staub von diesem Material kann eine Reizung der Atemwege bewirken
Augen:
Reizt die Augen
Haut:
Kann Hautreizungen verursachen
- Expositionswege: Einatmen: ja
Haut: ja
Augen: ja
Einnahme: nein, Vorfall vorbehalten
- Umweltgefährdung: Stellt unter normalen Nutzungsbedingungen unter Vorbehalt der Einhaltung der Empfehlungen von Abschnitt 13 über die Entsorgung sowie die anwendbaren nationalen oder lokalen Vorschriften keine besonderen Umweltgefahren dar.
- Physikalische und chemische Gefährdungen:
- Brand und Explosionsgefahr: Beinhaltet keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr

EG - Sicherheitsdatenblatt

Auflage: 4
Datum: 06.12.2012
Ersetzt: 10.03.2011
Blatt: 1 von 9

- Einstufung des Produkts: Gemäß den CLP Bestimmungen : Eye Irrit.2; H319
Produkteinstufung gemäß den europäischen Bestimmungen (67/548/EEG)
als Xi; R36 : Reizt die Augen.

2.2 Kennzeichnungselemente:
Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweis: H319 : Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise: P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 : Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264 : Nach Gebrauch gründlich waschen.
P280 : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338+P310 : Bei Berührung mit der Haut: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Sonstige Gefahren: Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse ist jedes Material geeignet.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteile

Stoff	
Chemische Beschaffenheit:	Zitronensäure
CAS	77-92-9
EINECS	201-069-1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der
Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen:

Bei Exposition unter hoher Staubdichte.
Betroffene Person an die frische Luft bringen.
Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife spülen.
Bei Hautrötung oder Hautreizung einen Arzt rufen.

Nach Augenkontakt:

Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Auf jeden Fall einen Augenarzt aufsuchen, selbst wenn keine unmittelbaren Symptome auftreten.

EG - Sicherheitsdatenblatt

Nach Verschlucken:

Bei versehentlichem Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen. Ist der Verunglückte bei Bewusstsein, den Mund mit Wasser ausspülen. Umgehend einen Arzt oder die Giftinformationszentrale anrufen.

- | | | |
|-----|---|---|
| 4.2 | Wichtigste akute oder Verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: | Bei Berührung mit der Haut: Hautreizung
Bei Berührung mit den Augen: Starke Reizwirkung auf die Augen.
Beim Einatmen: Reizung von Hals und Atemwegen.
Beim Verschlucken großen Mengen: Reizung der Schleimhäute , Erbrechen. |
| 4.3 | Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: | Keine Angaben verfügbar |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- | | | |
|-----|--|--|
| 5.1 | Löschmittel: | Alle Löschmittel sind geeignet. |
| 5.2 | Besondere von Stoff oder Gemische ausgehende Gefahren: | Bei der Verbrennung:
Möglich Freisetzung giftiger Dämpfe: Kohlenstoffoxide (CO, CO ₂) |
| 5.3 | Hinweis für die Brandbekämpfung: | Gas mit Hilfe von Sprühnebel niederschlagen Löschwasser nicht in die Umwelt gelangen lassen. Rauchgase nicht einatmen.
Brandbekämpfung nur mit geeigneter Schutzausrüstung: vollständige Schutzkleidung, Umluftunabhängiges Isolieratemschutzgerät. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- | | | |
|-----|--|---|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen.
Persönliche Schutzausrüstungen : - Schutzhandschuhe, -brille - geeignete Schutzkleidung - Geeignete Staubmaske (Siehe Abschnitt 8). |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen: | Das Produkt nicht in die Umwelt ausfließen lassen. Nicht in die Kanalisation, Ableitungssysteme oder Gewässer (z.B. Bäche) gelangen lassen. |
| 6.3 | Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:
- Aufnahme: | Trockenen TARDA mit Reinigungsmethoden aufnehmen, die keine Verteilung des trockenen Produkts in der Luft begünstigen, wie beispielsweise Staubsauger (tragbare Industriesauger, mit hocheffizientem Partikelfilter (HEPA-Filter) oder einer anderen, äquivalenten Technik). Das aufgenommene Produkt in einen geschlossenen Container geben und wie in Rubrik 13 angegeben entsorgen. |
| | - Reinigung/Dekontamination: | Verunreinigte Flächen mit Wasser säubern, dem ein Reinigungsmittel zugesetzt wurde. |

EG - Sicherheitsdatenblatt

Auflage: 4
Datum: 06.12.2012
Ersetzt: 10.03.2011
Blatt: 1 von 9

- Entsorgung: Verunreinigte Materialien müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Verweise auf andere Abschnitte: Weitere Informationen siehe Punkt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen für eine sichere Handhabung
Vorsichtsmaßnahmen: Die Bildung von Staub und seine Ausbreitung in der Atmosphäre vermeiden
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.

Benutzerhinweise: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Die Anwendungshinweise beachten (siehe Technisches Datenblatt).
Elektrostatische Aufladung vermeiden.

Hygienemaßnahmen: Während der Handhabung mit TARDA nicht essen, trinken oder rauchen,
um jeglichen Kontakt mit der Haut oder dem Mund zu vermeiden. Nach
dem Arbeiten mit Zement oder Produkten, die Zement enthalten,
umgehend die Hände waschen. Kleidung, Schuhe, Uhren und sonstige
verunreinigte Gegenstände ausziehen und vor der Wiederverwendung
separat gründlich reinigen.

7.2 Bedingung für eine sichere Lagerung. Anforderung an die Lagerung – Empfehlung: Lagern
• in gut verschlossenen Behältnissen
• an einem kühlen, trockenen Ort

Unverträgliche Stoffe: Starke Oxidationsmittel
Starke Basen

Verpackungsmaterialien Geeignet: Polyethylen
Polypropylen

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine Angaben verfügbar

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter Allgemeiner Staubgrenzwert:
Expositionsgrenzwerte: Staub (im Ganzen) - VME: 10 mg/m³
- Frankreich Staub (Alveolengängige Fraktion) - VME: 5 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen: Für gute Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung Geeigneter Staubfilter
- Atemschutz: Filter FFP2

EG - Sicherheitsdatenblatt

- Handschutz:	- Handschutz: Wasserdichte Schutzhandschuhe aus Nitril- oder Neoprengummi, hergestellt aus einem Material, das nur wenig lösliches Cr (VI) enthält, innen mit Baumwolle gefüttert. Diese Handschuhe müssen wasser- und verschleißfest sowie alkaliresistent sein. Die Handschuhe schützen nur, wenn gewährleistet ist, dass keine Zementpartikel zwischen Handschuhe und Haut gelangen. Die Richtlinie 89/686/EWG des Rates ist zu berücksichtigen und die entsprechenden CEN-Normen Bezug zu nehmen.
- Augenschutz:	Zugelassene Schutzbrille oder wasserdichte Brille gemäß Norm NF EN 166.
- Haut- und Körperschutz:	Bei Handhabung des Produkts in loser Schüttung: Schutzkleidung, Schutzstiefel
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Es sind alle erforderliche Maßnahmen zu treffen, damit das Produkt bei einer Freisetzung, z.B. durch Risse im Behälter oder in den Transportsystemen, nicht nach außen dringen kann.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Kristallines Pulver
Farbe:	Weiß
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar.
pH:	1,8 (wässrige Lösung von 5 % - 25 °C)
Charakterische Temperaturen:	
- Siedepunkt	Nicht bestimmbar
- Schmelzpunkt	153 °C
Zersetzungstemperatur	
Brandeigenschaften:	> 170 °C
- Flammpunkt:	Nicht bestimmbar
-Selbstentzündungstemperatur:	345 °C
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien
Explosionsgrenze an der Luft:	Nicht bestimmbar.
Dampfdruck:	Nicht bestimmbar.
Gasdichte (Luft = 1):	Nicht anwendbar.
Rohdichte:	850 - 950 g/cm ³
Reine Dichte:	1,665 g/cm ³
Löslichkeit:	
- in Wasser	61,8 % (25 °C)
- in organischen Lösungsmitteln	Löslich in Ethanol 38,3 % (25 °C)
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	1,72 (20 °C)
Kinematische Viskosität:	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.
Zusätzliche Hinweise:	Keine Angaben verfügbar.

EG - Sicherheitsdatenblatt

Auflage: 4
Datum: 06.12.2012
Ersetzt: 10.03.2011
Blatt: 1 von 9

10. Stabilität zur Reaktivität

- 10.1 Reaktivität: Nach unserem Kenntnisstand stellt das Produkt keine besondere Gefährdung dar.
- 10.2 Chemische Stabilität: Bei Raumtemperatur und unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktion: Nach unserer Kenntnis keine.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Wasser, Feuchtigkeit, elektrostatische Aufladung.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Basen, Starke Oxidationsmittel, Metalle, Reduktionsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung (Pyrolyse) entsteht: Zersetzungsprodukte Kohlenstoffoxide (CO, CO₂).
-

11. Angaben zur Toxikologie

- 11.1 Angaben zur toxologischen Wirkung, Akute Toxizität: LD (50) po (Ratte) : 3000 mg/kg
LD 50 iv (Ratte) : 885 mg/kg
(Literaturangaben)
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kann Hautreizung verursachen.
- schwere Augenschäden/ -reizung: Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege: Keine bekannte sensibilisierende Wirkung.
- Kanzerogenität: Eine krebserzeugende Wirkung wurde nicht notiert.
- Mutagenität: Eine mutagene Wirkung wurde nicht notiert Ames-Test (mit oder ohne metabolischer Aktivierung) : negativ (Literaturangaben).
- Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: Keine weiteren Informationen vorhanden.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine weiteren Informationen vorhanden.
- Aspirationsgefahr: Nicht anwendbar.
-

EG - Sicherheitsdatenblatt

12. Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität: Toxizität : Das Produkt stellt keine besondere Umweltgefährdung dar
LC 50 (Fisch : Leuciscus idus) / 96h : 440-760 mg/l
EC 50 (Daphnie : Daphnia magna) / 72h : 120 mg/l
EC 5 (Bakterie : Pseudomonas putida) / 16h : > 1000 mg/l
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar
98 % biologischer Abbau nach 2 Tage (OECD 302B)
(Literaturangaben)
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial: log POW = -1.72 (20 °C)
Keine potentielle Bioakkumulation
- 12.4 Mobilität im Boden: Keine Angaben verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB Beurteilung: Keine Angaben verfügbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen: Biochemischer Sauerstoffbedarf (5 Tage) :
526 mg O₂/g chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 728 mg O₂/g

13. Hinweise und Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produktrückstände Entsorgung: Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Ungereinigte Verpackungen
Dekontamination/Reinigung: Mit Reinigungsmitteln säubern.
- Entsorgung: Nach dem Waschen wieder verwenden oder entsorgen.
- Anmerkung Bitte beachten Sie mögliche gesetzliche, verordnende oder verwaltungstechnische, spezifische, gemeinschaftsrechtliche, national oder lokal geltende Entsorgungsbestimmungen.

14. Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer: Keine Bestimmungen
- 14.2 Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung: Keine Bestimmungen
- 14.3 Transportgefahrenklasse: Keine Bestimmungen
- 14.4 Verpackungsgruppe: Keine Bestimmungen
- 14.5 Umweltgefahren: Keine Bestimmungen

EG - Sicherheitsdatenblatt

Auflage: 4
Datum: 06.12.2012
Ersetzt: 10.03.2011
Blatt: 1 von 9

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommen 73/78 und gemäß IBC-Code: Keine Angaben verfügbar.

Zu Beachten: Bei den vorstehenden Gesetzesvorschriften handelt es sich um jene die zum Zeitpunkt der Eintragsaktualisierung in Kraft sind In Anbetracht dessen, dass die für den Gefahrguttransport geltenden Bestimmungen geändert werden können, und sofern Ihre Datenblatt älter als 12 Monate ist, empfiehlt es sich, sich über deren Gültigkeit bei den zuständigen Stellen zu unterrichten.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Keine Angaben verfügbar.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine Angaben verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Zusätzliche Informationen: Abkürzungen:
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- ADR/RID: Agreement on the transport of dangerous goods by road/ Regulations on the international transport of dangerous goods by rail
- DL50 pc: Lethal Dose cutaneous (tödliche Konzentration je Hautkontakt): 50% der getesteten Tiere sterben
- D50ip: Lethal Dose intra-peritoneal (concentration léthale par voie intrapéritonéale): 50 % des animaux testés meurent

* Aktualisierung: Dieses Datenblatt wurde aktualisiert (siehe Datum oben auf der Seite). Textstellen, die gegenüber der vorhergehenden Version geändert wurden, sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Sicherheitsdatenblatt erstellt von: LISAM SERVICES - TELEGIS
6 rue des Boucheries - F-60400 NOYON

Datenquelle: INRS (Institut National de Recherche et de Sécurité) Hoher Rat für öffentliche Hygiene in Frankreich Joint Research Centre (JRC) Chemikalien Datenbank : IUCLID (International Uniform Chemical Information Data Base) IARC (International Agency for Research on Cancer).

TARDA

Erstarrungsverzögerer



EG - Sicherheitsdatenblatt

Auflage: 4
Datum: 06.12.2012
Ersetzt: 10.03.2011
Blatt: 1 von 9

Dieses Datenblatt ergänzt die technischen Verwendungsangaben, ersetzt diese jedoch nicht. Die enthaltenen Angaben beruhen auf dem neuesten Stand unserer Kenntnisse zu dem jeweiligen Erzeugnis und zum jeweiligen Aktualisierungsdatum. Diese Angaben wurden gewissenhaft gemacht. Daneben wird die Aufmerksamkeit des Benutzers auf mögliche Risiken gezogen, sofern das Erzeugnis für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet wird.

Diese Aufzählung kann nicht als erschöpfend betrachtet werden. Sie befreit den Benutzer nicht von seiner Pflicht, sich ebenfalls über seine weiteren Pflichten zu erkundigen, die ihm aus anderen als den vorgenannten gesetzlichen Verordnungen über den Besitz.

Ende des Dokumentes